

# Fragen zur Zukunftsfähigkeit einer Großregion

OEM&Lieferant sprach mit Armin Gehl, Geschäftsführer, autoregion e.V.

Das Saarland hat sich bei dem amerikanischen Elektro-Automobilbauer Tesla als Standort für eine Batteriefabrik beworben. In einem persönlichen Schreiben an den Firmeninhaber Elon Musk preisen Ministerpräsident Tobias Hans und Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger die geographische Lage, die vorhandene Zulieferindustrie, die insbesondere bei Künstlicher Intelligenz führenden Forschungsinstitute und die qualifizierten Arbeitskräfte des Saarlandes an. Der grenzüberschreitend arbeitende Verein autoregion e.V. versteht sich als eigenständig arbeitendes, komplementär ergänzendes Organ zu den bestehenden Automotivnetzwerken der französisch, luxemburgisch, deutschen Grenzregion und wird getragen von Unternehmen, Verbänden, Forschungseinrichtungen und politischen Institutionen.

**Taugt eine Region wie das Saarland mit seinen Nachbarregionen Luxemburg, Rheinland-Pfalz und der französischen Region Grand Est, die Jahrzehnte von Kohle und Stahl geprägt waren, als Standort für automobilen Zukunftsinvestitionen?**

Armin Gehl: Mit Sicherheit, ein klares ja!

**Mit einer solchen Bewerbung als Standort verbinden die politisch Verantwortlichen stets die Hoffnung auf mehr regionale Wertschöpfung, höhere Steuereinnahmen und vor allem mehr Beschäftigung? Ist diese Hoffnung berechtigt?**

Armin Gehl: Hier kann ich sagen, dass die Region über sehr gute Fachkräfte verfügt, so dass es für Unternehmen von Anreiz sein kann, hier zu investieren und somit Geschäft zu generieren.

**Spricht man über die Zukunftsfähigkeit von Industrien fallen stets Begriffe wie Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Robotik. Wie stark ist die regionale Industrie Ihrer Großregion von diesen Tendenzen durchdrungen?**

Armin Gehl: Meines Wissens noch nicht tief genug! Dies birgt die Gefahr in sich, dass der angefahrene Zug schnell in Fahrt gerät und einige das Nachsehen haben.

**Eine besondere Bedeutung für die zukunftsorientierte Weiterentwicklung industrieller Strukturen kommt offensichtlich der Robotik zu, deren Anwendung besonders große Produktivitätsfortschritte zu versprechen scheint. Welchen Stellenwert genießt die Robotik bei den Unternehmen der Großregion?**

Armin Gehl: Ich glaube, die Zeit arbeitet für sich. Die großen Unternehmen haben die He-



Armin Gehl

erausforderung der „Robotik“ erkannt und setzen dies auch schon tatkräftig um.

**Die Anwendung von Grundsätzen der Robotik führt – vereinfacht gesagt – in vielen Fällen zum Ersatz menschlicher Arbeit durch den Einsatz digital gesteuerter Maschinen bzw. Roboter. Kommen hier neue Beschäftigungsprobleme auf uns zu?**

Armin Gehl: Natürlich kommen Probleme auf die Unternehmen zu, was den Beschäftigung oder Ausbildungsstand der Mitarbeiter angeht. Der „einfache“ Job als Hilfsarbeiter wird wegfallen, dafür werden aber neue Mitarbeiter als Servicekräfte für die Roboter gebraucht.

**Vielfach wird bezweifelt, dass der Einsatz von Robotertechnik zwingend zu Jobverlusten führt, da neue Arbeitsplätze z. B. in Service- und Wartungsbereichen entste-**

**hen. Dies setzt aber eine entsprechende Infrastruktur an Forschungs- und Weiterbildungseinrichtungen voraus. Sind diese Strukturen in der Großregion vorhanden?**

Armin Gehl: Es gibt sehr gute Aus- und Weiterbildungsstätten in der Großregion. Angefangen beim Festo-Lernzentrum, der Akademie des TÜV oder aber auch ganz privat geführte Weiterbildungseinrichtungen.

**Was kann das Cluster autoregion e.V. leisten, um seine Mitglieder bei diesen Zukunftsfragen zu unterstützen?**

Armin Gehl: Wir selbst bieten den Unternehmen eine aktive Beratung in Punkto Finanzierung an. Auch sind in unserem Netzwerk Weiterbildungseinrichtungen vertreten, deren Angebot den Mitgliedern mitgeteilt wird. Auch organisieren wir Veranstaltungen zu den Themen der Zeit, um die Unternehmer in den direkten Dialog miteinander zu bringen.

**Herr Gehl, wir bedanken uns für das interessante Gespräch.**

Das Gespräch führte Dr. Rudolf Müller, VEK Verlag

 Webseiten

autoregion e.V.  
[www.autoregion.eu](http://www.autoregion.eu)



Termine

[www.autoregion.eu/de/termine](http://www.autoregion.eu/de/termine)

